



101

Tipps & Tricks

FÜR MEHR POSITIVE REISEMOMENTE

Hallo,

SCHÖN, DASS DU DA BIST!



Ich bin Mandy, kleine Abenteurerin und Autorin des Blogs Mandys AbenteuerWelt. Meine Entdeckerfreude führt mich an einzigartige Orte um besonders viele Wow-Momente zu erleben.

In diesem E-Book habe ich die besten Tipps und Tricks rund um das Reisen für dich zusammengefasst. Fange gleich an zu lesen, verändere deine Art zu reisen und erlebe mehr positive Momente.

Deine

Mandy

Inhaltsübersicht

DIE BESTEN TIPPS & TRICKS IN 10 KATEGORIEN

01

Tipps und Tricks zur Reisebuchung

02

Tipps und Tricks zur Reisevorbereitung

03

Tipps und Tricks zum Packen

04

Tipps und Tricks für den Flughafen und den Flug

05

Tipps und Tricks für den Aufenthalt

06

Tipps und Tricks für die Reiserückkehr

07

Tipps und Tricks für nachhaltiges Reisen

08

Allgemeine Tipps für Essen und Getränke auf Reisen

09

Tipps und Tricks für Reisen mit Kindern

10

Reisetipps zur Inspiration und zum Erleben



Reisebuchung

12 Tipps und Tricks

mandysabenteuerwelt.de

01

Überlege, wann eine Direktbuchung sinnvoll ist.

Oft bietet die Airline den besten Preis für einen Flug an, jedoch ist dies oft bei Hotels nicht der Fall. Bei Airlines ist eine Direktbuchung meist sogar besser, falls der Flug storniert wird, kannst du direkt mit der Airline einen Ausweichflug buchen bzw. wird dir dieser angeboten. Bei Drittanbietern kann dies problematisch sein. Hotels bieten oft auf Drittanbieterseiten wie Booking.com günstige Preise an für Ihre Zimmer. Beachte natürlich immer die Stornierungsbedingungen. Am besten nutzt du Vergleichsseiten, um die beste Option für deine Reise zu finden (siehe nächster Tipp).

02

Nutze Vergleichsseiten.

Auf Vergleichsportalen kannst du die Preise für Flüge, Hotels, Reiseversicherungen und Mietwagen vor der Buchung online überprüfen. Dabei findest du den besten Preis und Anbieter, der deine Wunschreise vielleicht doch noch etwas günstiger anbieten kann.

03

Wäge ab: Hotel oder Ferienwohnung?

Nicht immer ist ein Hotel die beste Unterkunft. Je nach Situation ist ein Haus für eine Familie eventuell die bessere und günstigere Alternative. Mittlerweile werden auf [Booking.com](https://www.booking.com)* auch Pensionen sowie auch Ferienwohnungen angeboten. Ziehe auch Airbnb in Erwägung, denn oft ist eine Wohnung sogar günstiger als ein Hotelzimmer.

Weitere Tipps zu Unterkünften findest du auf meinem Blog im Beitrag [Gute Hotels finden zu günstigen Preisen: 11 Tipps die richtig Geld sparen](#).

04

Sei flexibel, aber bedenke alle Faktoren.

Von Dienstag bis Donnerstag außerhalb der Schulferien ist meistens die günstigste Reisezeit. Flüge am frühen Morgen oder auch späten Abend sind ebenfalls billiger. Dabei bedenke jedoch die eventuell höheren Kosten für die Anreise zum Flughafen zu dieser Zeit, die Sicherheit um zum Flughafen zu gelangen sowie die allgemeine Müdigkeit vor dem Abflug. Nicht immer ist der billigste Flug eine gute Alternative, wenn du dafür völlig übermüdet bist und deinen ersten Tag im Urlaub gar nicht genießen kannst.

05

Wähle deinen Sitzplatz strategisch aus.

Auf Kurzstreckenflügen ist das wahrscheinlich nicht so wichtig. Aber bei Langstreckenflügen, vor allem bei Nachtflügen, kann es einen großen Unterschied machen. Informiere dich auf seatguru.com über den Sitzplan des Flugzeugs, um dann den für dich besten Platz zu buchen.

06

Vermeide den Mittelplatz im Flugzeug.

Wenn du mit einem Freund:in oder Partner:in reist, braucht keiner auf dem ungeliebten Mittelplatz sitzen. Reserviere einfach den Fensterplatz sowie auch den Gangplatz. Mit etwas Glück bleibt der Mittelplatz dann frei. Sollte dann doch jemand diesen Platz buchen, kannst du immer noch tauschen.

07

Sei ein Gepäck-Profi.

Die Airlines verdienen mit dem Gepäck das Geld. Daher lese immer ganz genau, wie viel Gepäck in welcher Größe in deiner Buchung enthalten ist. Wenn nötig, buche extra Gepäck unbedingt im Voraus online, denn die Gebühren am Flughafen sind enorm hoch. Leider zeigen die Fluggesellschaften in solchen Fällen wirklich kein Erbarmen. Wie oft habe ich schon Menschen am Flughafen gesehen, die verzweifelt unter Tränen versuchten ihr Gepäck aus- und um zupacken. In diese Situation möchtest du wirklich nicht kommen.

08

Buche Zugtickets im Voraus.

Weit im Voraus sind oft die ersten Klasse Tickets für Züge sogar sehr günstig. Aber auch für die zweite Klasse buche dir, wenn möglich, einen Sitzplatz. So vermeidest du, dass du im Gang stehen musst, falls der Zug sehr voll ist.

09

Buche Reisetickets online.

Fast alle Reiseunternehmen (Bus, Flug, Zug) verkaufen ihre Tickets online günstiger. Am Schalter kommt häufig eine Servicegebühr hinzu. Zudem sparst du auch noch Zeit, da die Schalter oft nur minimal besetzt sind und sich eine lange Warteschlange davor befindet.

10

Checke genau, ob sich ein Städtepass lohnt.

So ziemlich jede Großstadt hat eine eigene Touristenkarte, Museumskarte oder Kombikarten. Schau dir vor dem Kauf unbedingt genau an, was enthalten ist, was du davon überhaupt besichtigen möchtest und wie viel individuelle Tickets kosten.

11

Überprüfe immer den Flughafencode.

An vielen Orten gibt es mehr als einen Flughafen. Dies kann zu katastrophalen Reise-Fehlern führen. Achte unbedingt schon beim Flugticket-Kauf darauf. Überprüfe immer den Code mit den drei Buchstaben (z.B. BER (Berlin-Brandenburg)). Dies ist der internationale Standard und ist daher zuverlässiger als umgangssprachliche Bezeichnungen. Checke auch immer, wo sich der Flughafen tatsächlich befindet. Manche Flughäfen sind zwar nach einer Stadt benannt, sind aber in Wirklichkeit 40 km entfernt. Das ist zwar nicht das Ende der Welt, aber es kann den weiteren Reiseverlauf erheblich beeinträchtigen.

12

Buche Skip-the-Line-Tickets im Voraus.

Das Warten in langen Schlangen an beliebten Sehenswürdigkeiten ist wirklich nervig. Zeit und Nerven kannst Du mit sogenannten Skip-the-Line Tickets sparen. Auf der Webseite von [GetYourGuide*](#) findest du eine große Auswahl an Skip-the-Line-Tickets und Touren auf der ganzen Welt.



02

Reisevorbereitung

11 Tipps und Tricks

01

Nehme immer etwas Bargeld (Euro) mit.

Ja, in den meisten Ländern sind EC- oder Kreditkarten akzeptiert, dennoch gibt es in manchen Ländern so einige Eigenarten. Allein in Deutschland akzeptieren viele Taxis nur Bargeld. In manchen Ländern brauchst du vielleicht Bargeld als Bestechungsgeld, um Deine Sicherheit zu gewährleisten (hoffentlich natürlich nicht!). Ohne Bargeld hätte ich vor einigen Jahren den Flughafen von Ho Chi Min in Vietnam nicht verlassen können. Ich brauchte 80 US Dollar, dazu musste ich zu einem Wucher Wechselkurs zwar meine Euros umtauschen (erst in vietnamesische Dong, dann in Dollar), konnte aber so dann in den Urlaub starten. Ich wäre ohne diese Gebühr nicht aus der Sicherheitszone am Flughafen rausgekommen.

02

Informiere deine Bank über die Reise.

Rufe deine Bank bzw. Kreditkartenunternehmen an, bevor die Reise losgeht. Somit stellst du sicher, dass deine Bank nicht deine Kreditkarte sperrt, da diese eventuell verdächtige Aktivitäten registriert bei Zahlungen im Ausland. Bei vielen Onlinebanken ist dies schon in der App ganz bequem und schnell möglich.

03

Kopiere deine Reisedokumente und teile diese mit einer nahestehenden Person.

Nehme eine Kopie von jedem wichtigen Dokument mit: Reisepass, Visum, Reiseversicherungen, Nachweis des Wohnsitzes, Rückflüge, Heiratsurkunde, Führerschein, je nachdem, wohin du reist. Habe eine Papierkopie in deinem Koffer und bewahre eine elektronische Kopie auf dem Handy und in der Cloud auf. Teile diese Dokumente mit jemandem zu Hause.

04

Schließe eine Reiseversicherung ab.

An den meisten Orten der Welt ist die medizinische Absicherung unerlässlich und auch für den Rechtsschutz. Im Fall eines medizinischen Notfalls können diese Rechnungen in die Tausende gehen, und ohne die Behandlung oder das Geld kommst du eventuell nicht nach Hause.

05

Plane genügend Zeit für medizinische Untersuchungen vor der Reise.

Je nachdem, wohin du reisen wirst, benötigst du eventuell Impfungen. Die Organisation kann durchaus Monate in Anspruch nehmen. Dies ist keine Frage des Geldes, sondern eine Frage des Impfschutzes. Die Wirkungsweise des Impfstoffs bedeutet, dass du ein paar Wochen zwischen den Impfungen brauchst. Auf der Seite vom [Auswärtigen Amt](#) findest du unter anderem die Impfeempfehlungen oder auf der [Tropeninstitut Webseite](#) findest du viele nützliche Informationen. Dennoch konsultiere unbedingt deinen Hausarzt.

06

Recherchiere den Weg vom Flughafen zum Hotel.

Der Flug und das Hotel sind für die Reise gebucht. Schau am besten gleich nach, wie du vom Flughafen zu deiner Unterkunft kommen wirst. Nach einem Flug kann es sehr nervig sein am Flughafen dies herauszufinden und du verschwendest zudem wertvolle Urlaubszeit. Mit etwas Internet-Recherche ist der Weg oft leicht vorab zu finden. Oft ist auch die gebuchte Unterkunft gern behilflich oder hat sogar diese Information schon auf ihrer Webseite mit integriert.

07

Lade die elektronischen Geräte vorab.

Am besten fängst du schon ein paar Tage vor Abreise an, die Akkus für die verschiedenen Geräte wie Kamera, Powerbank, E-Book Reader usw. aufzuladen. So sind diese sicher voll geladen. Nichts ist schlimmer als die Kamera einzuschalten, vor einer tollen Sehenswürdigkeit und die Akku-Lampe blinken zu sehen, zumindest für Menschen wie mich, die gerne fotografieren.

08

Spare nicht an deinem Reisegepäck.

Während deiner Reise möchtest du sicher nicht, dass dein Koffer kaputt geht. Daher kaufe unbedingt das richtige Gepäck für dich, ob Rucksack, Rollkoffer oder Tasche.

09

Markiere dein Gepäck als Fragile.

Klebe einfach einen Fragile (zerbrechlich) Aufkleber* auf dein Gepäck. Somit wird dein Gepäck mit Vorsicht behandelt. Diese Gepäckstücke werden als letztes eingeladen und daher auch als erstes wieder freigegeben. Das spart Zeit beim Gepäckband.

10

Trage unbedingt bequeme Kleidung für die Reise.

Kleide dich locker mit atmungsaktiven Materialien und am besten in Lagen. So kannst du jederzeit etwas ausziehen. Vermeide dabei Reißverschlüsse, Schnallen, Nieten und Strumpfhosen (die laden statisch im Flugzeug auf!). Ich trage am liebsten eine Leggings und eine warme Fleece-Jacke über einem lockeren Shirt auf der Reise.

11

Check den Wetterbericht vor der Abreise.

Informiere dich einen Tag vor Abreise über das Wetter am Reiseziel. So kannst du, wenn nötig, den faltbaren Regenschirm griffbereit packen und dich wettergerecht kleiden.



03

Packen

13 Tipps und Tricks

01

Habe eine Packliste.

Irgendetwas vergesse ich immer, wenn ich mich einfach nur auf mein Gedächtnis verlasse. Schreibe einmal eine Packliste (oder lade eine im Internet herunter, die zu dir passt), speichere diese und nutze sie für jede Reise. So einfach kann es sein.

02

Lege die gerollten Socken in Deine Schuhe.

Dies spart Platz und die Form der Schuhe bleibt erhalten. Dieser Reisetipp schont deine Schuhe und auch die Socken liegen nicht lose im Gepäck, quasi ein Zwei-in-Ein-Kniff.

03

Packe einen Schmutzwäschebeutel ein.

Wird oft vergessen, dabei möchte man doch nicht seine sauberen Teile mit den schon getragenen vermischen. Die meisten Hotels haben zwar einen Plastikbeutel, vielleicht brauchst du den aber schon für die nasse Badebekleidung, oder es gibt einfach gar keinen.

Also, Beutel (am besten wiederverwendbaren!) für die Schmutzwäsche nicht vergessen!

04

Packe Müllbeutel oder wiederverwendbare Zipper ein.

Immer wieder kann so ein extra Beutel nützlich sein: nasse Badesachen, Schuhe oder auch falls Dir unerwartet auf Reisen übel wird. Daher am besten immer einen extra Beutel ins Handgepäck.

05

Richte eine Reise-Schublade zu Hause ein.

Lege in diese Schublade alle Dinge, die du nur auf Reisen benötigst: Internationale Adapter, Reisepässe, Reisepass, aufblasbares Nackenkissen, Kopfhörer, Kamera und was dir sonst noch einfällt. Am Ende einer Reise kommt alles dort wieder hinein, damit du alles schnell griffbereit hast für die nächste Reise. So vergisst du nichts und sparst beim Packen auch noch Zeit.

06

Wichtig, packe immer einen Stift ein.

Packe unbedingt einen Stift (Kugelschreiber) ein, damit du ihn für Zollformulare verwenden kannst. Zwar werden die Formulare im Flugzeug verteilt, aber keine Stifte. Und wenn es keine Zollformulare sind, dann möchtest du vielleicht eine Postkarte schreiben oder dir Notizen in dein Reisetagebuch machen.

07

Habe Taschentücher dabei.

Es ist vielleicht nicht so romantisch wie ein Baumwolltaschentuch zu Jane Austens Zeiten, aber ein kleines Päckchen Taschentücher kann durchaus in so manchen Situationen der Retter in der Not sein.

08

Habe etwas Duftendes dabei.

Ja, auf so einer Reise kann man schon mal ins Schwitzen kommen. Daher hab ein kleines Deo oder ein Parfüm dabei. Es gibt auch Aromatherapie-Halskette oder -Armbänder, dann musst du dich um deinen ausströmenden Duft fast gar nicht mehr kümmern.

09

Verwende Packwürfel.

Ich liebe Packwürfel, da sie meine Kleidung komprimieren und zudem alles schön sortiert ist. Das macht das Finden von Kleidungsstücken im Urlaub auch leichter.

10

Richte eine spezielle Waschtasche ein.

Hab eine Waschtasche mit Toilettenartikeln, die immer im Koffer bleibt. Das spart Zeit beim Packen und du vergisst nichts. Verwende ein Shampoo, das du zu Hause benutzt, auch nur zu Hause. Bewahre die Reisegrößen in deiner Waschtasche im Koffer auf, die für die Reise sind.

11

Habe ein Geheimfach im Koffer.

Achte beim Kauf schon darauf, dass es im Koffer eine Art Geheimfach gibt. Lege dort Ersatzkreditkarten und etwas Bargeld, Fotokopien wichtiger Papiere hinein. Sollte dir jemand unterwegs die Tasche klauen, hast du zumindest alles in Kopie im Hotel und kannst im Idealfall weiter Urlaub machen.

12

Erwäge einen Geldgürtel.

Für die meisten Reisen wirst du keinen Geldgürtel benötigen. Zudem sind sie recht unbequem unter der Kleidung. In Gegenden mit hoher Kriminalität können diese dennoch nützlich sein. Natürlich wissen auch Diebe von diesen Gürteln, aber was soll's? Dennoch sind diese nicht so offensichtlich.

13

Reiseschlösser für Taschen, was ist sinnvoll?

Was diese Schlösser betrifft, so haben Diebe in Gegenden mit hoher Kriminalität Bolzenschneider oder Messer, um die Koffer oder auch Taschen aufzuschneiden. Daher sind Hartschalenkoffer mit Zahlenschlössern die bessere Alternative. Wenn möglich, habe immer einen Arm oder ein Bein durch den Riemen deiner Tasche oder Gepäck, somit ist ein schnelles Aufschlitzen weniger wahrscheinlich.



04

Flughafen & Flug

15 Tipps und Tricks

01

Fotografiere deinen Parkplatz im Flughafen Parkhaus. Machen vor der Abreise einen Schnappschuss davon, wo Du dein Auto geparkt hast. Nach dem Rückflug wirst du froh darüber sein.

02

Bringe dein eigenes Wasser mit.

Während eines Fluges kann man leicht dehydrieren und es ist lästig, ständig nach Wasser zu fragen. Wenn es Turbulenzen gibt, kann der Getränkeservice ganz ausfallen. Bringe deine eigene Wasserflasche oder kaufe eine Flasche Wasser, sobald du an Bord bist.

Am besten bringst du aber deine eigene (leere) Wasserflasche mit, wie zum Beispiel dies Thermosflasche* für kalte und warme Getränke. Mit den Richtlinien für Flüssigkeiten bei der Kontrolle ist es mittlerweile unmöglich geworden, eigenes Wasser mitzunehmen. Die Flughafenpreise für abgefülltes Wasser sind jedoch unverschämt. Fülle deine Flasche am Flughafen am Trinkwasserbrunnen oder auch Wasserhahn auf. In den meisten Ländern ist das Leitungswasser absolut trinkbar und zudem kostenfrei. Immer mehr Flughäfen bieten auf der anderen Seite der Sicherheitskontrolle Trinkwasser an, aber eben nicht alle.

03

Gehe durch die Sicherheitskontrolle wie ein Ninja.

Lege deine Uhr, Schlüssel, Ausweis, Flugticket usw. alles in dein Handgepäck und nicht in die Wanne. Somit brauchst du nach der Kontrolle nur deinen Kosmetikbeutel, Jacke sowie Gepäckstück greifen, und du vergisst garantiert nichts auf dem Band. Zügig kannst du wie ein Ninja den Sicherheitsbereich verlassen. Deine Uhr kannst du auch noch später wieder anlegen.

04

Hab warme Sachen dabei.

Während des Fluges kann es kalt werden. Packe daher ein warmes Paar Socken, einen Schal und einen Pullover in das Handgepäck. Vor allem, wenn Du eventuell auf dem Flug schlafen möchtest.

05

Hab Kaugummi dabei.

Kaugummi kauen hilft beim Start und der Landung gut gegen den Druck auf den Ohren.

06

Sei auf jeden Fall rechtzeitig am Gate.

Damit ist nicht nur der Flughafen gemeint, sondern auch das eigentliche Abfluggate. Denn die Wege an Flughäfen können sehr lang sein und es könnte eine Passkontrolle am Gate geben. Dass jemand am Flughafen ist und trotzdem seinen Flug verpasst, passiert tatsächlich öfter als man meinen mag.

07

Steige mit als letztes ein, wenn...

du nichts im Gepäckfach verstauen musst. Als Letzte:r an Bord zu gehen, bedeutet auch eine kürzere Wartezeit bis zum Start sowie weniger Gedränge.

08

Steige mit als erstes ein, wenn...

du viel Handgepäck dabei hast. Andernfalls musst du damit rechnen, dass kein Platz über deinem Sitz in der Ablage mehr ist und du von deinem Gepäck getrennt wirst. Das ist nicht nur unbequem, sondern heutzutage auch ziemlich unsicher.

09

Zähle die Reihen bis zum Notausgang.

Seitdem ich mal eine Dokumentation über Flugzeugabstürze gesehen habe (keine Angst, diese passieren statistisch tatsächlich sehr selten), zähle ich die Reihen vor oder hinter mir zum nächsten Notausgang. Denn man kann nur überleben, wenn das Flugzeug bereits in Bodennähe ist, bevor etwas schief geht und zudem schaffst, schnell rauszukommen. Rauch vernebelt oft die Sicht, so dass Flugsicherheitsexperten empfehlen, die Anzahl der Sitzreihen zwischen dir und dem Ausgang zu zählen. Gehe dann auf Hände und Knien und taste dich nach draußen. Das ist kein Märchen. Das soll tatsächlich funktionieren. Glücklicherweise musste ich dies noch nie ausprobieren.

10

Einreiseformular gleich ausfüllen, nicht warten.

Die Einreiseformulare werden meist am Anfang vom Flug verteilt. Warte nicht mit dem Ausfüllen, erledige es lieber gleich. Am Ende des Fluges bist du vielleicht müde oder vergisst es sogar noch.

11

Genieße die Zeit ohne Internet.

Auf den meisten Flügen wird noch immer kein Internetservice angeboten. Das ist doch auch ganz schön. So kannst du ungestört ein richtiges Buch lesen. Oder schaust einen Film, den du vorab auf dein Handy geladen hast, wenn es kein Onboard Entertainment gibt.

12

Lerne, wie man im Flugzeug schläft.

Das ist richtig! Hier meine Tipps:

Ziehe deine Schuhe aus und trage warme Socken, schalte deine elektronischen Geräte ab, trage eine lichtundurchlässige Augenmaske, trage Kopfhörer mit Geräuschunterdrückung oder Ohrstöpsel. Wichtig, kreuze die Beine nicht und benutze die Fußstütze, lehne dich mit angemessener Unterstützung nach hinten, verwende ein Nackenstützkissen und decke dich zu mit einer Jacke, einem Tuch oder sogar mit einer mitgebrachten Decke.

13

Der Zeitpunkt für den Toilettengang ist entscheidend.
Gehe während des Fluges auf die Toilette, bevor das Essen bzw. Getränke serviert werden und der Wagen den Gang blockiert. Der letzte Toilettengang sollte etwa 20 Minuten vor der Landung sein. Bis zum Anschnallen ist immer noch Zeit, bis der Landeanflug gestartet wird. Somit musst du nicht direkt am Flughafen auf eine überfüllte Toilette gehen und sparst Zeit und Nerven.

14

Besorge dir eine Stadtkarte.
Ich schaue am Flughafen immer nach einer City Map, einer Karte vom Stadtzentrum und werde meist auch fündig. Die meisten Flughäfen haben eine Touristeninformation in der Ankunftshalle. Wenn du keine finden solltest, ist es immer ganz gut, die App Maps.me auf dem Handy mit einer vorgeladenen Karte zu haben.

15

Gehe zum Taxistand in der Abflughalle.
Stelle dich nicht wie alle anderen Angekommenen am Taxistand von der Ankunftshalle an. Laufe stattdessen zur Abflughalle, denn dort kommen regelmäßig Taxis an. Nimm einfach eines von diesen und spare so Zeit.



Aufenthalt

6 Tipps und Tricks

01

Hole dir direkt ein paar Snacks.

Kaufe Lebensmittel direkt, wenn du ankommst in einem lokalen Supermarkt. Mache natürlich keinen Großeinkauf, aber hole dir zumindest ein paar Snacks und Getränke für unterwegs und für Abends im Hotel. Somit sparst du Geld und bist nicht auf die überteuerte Minibar im Hotel angewiesen.

02

Packe nur wenig aus.

Bei Ankunft in der Unterkunft, packe am besten nur das Nötigste aus. Je mehr du auspackst, desto wahrscheinlicher ist es, dass du bei der Abreise etwas vergessen könntest.

03

Nutze nicht den Hotel Safe.

Ja, du liest richtig. Denn das Personal kann leicht darauf zugreifen, zudem lenkt der Safe die Diebe auf deine Wertsachen. Was sollst du also stattdessen tun? Zunächst nimm nur eine beschränkte Anzahl an Wertsachen mit. Wenn du nur das Nötigste mitnimmst, wie z. B. eine Kamera, dann hast du diese quasi immer bei dir. Andere Wertsachen versteckst du am besten in deiner Schmutzwäsche oder in einem Geheimfach deines verschlossenen Koffers. Ehrlich, wenn jemand in deiner Schmutzwäsche sucht oder dein Schloss vom Koffer knackt, dann hat der Dieb es wirklich nötiger als du und es sei ihm/ihr gegönnt.

04

Nutze den Fernseher als Ladestation.

Du hast den Adapter zu Hause vergessen? Verwende einfach den Fernseher, um deine elektronischen Geräte aufzuladen. Die meisten Fernseher haben nämlich einen USB Anschluss. Dort kannst du problemlos zumindest dein Handy aufladen.

05

Gehe auf Entdeckungstour.

Verwende nicht nur deinen Reiseführer, um den Ort zu entdecken. Stattdessen gehe auf Erkundungstour, lasse dich etwas treiben und halte die Augen offen. Für den Rückweg kannst du dann immer noch Maps bemühen oder auch eine gute alte Stadtkarte.

06

Sei neugierig.

Oder besser gesagt, habe eine interessierte Grundeinstellung. Sei interessiert an der Außenwelt und der inneren Welt anderer Menschen. Vertraue darauf, dass es besser ist, das Leben als großes Abenteuer in vollen Zügen zu leben, anstatt sich zurückzulehnen und einfach nur alt zu werden und darauf zu warten, dass etwas passiert.



06

Reiserückkehr

3 Tipps und Tricks

01

Packe gleich aus.

Auch wenn du müde bist, packe gleich die Koffer aus, sortiere die Wäsche und bringe den Koffer zurück in den Keller (oder an den Ort wo du ihn sonst aufbewahrst). So ist es gleich erledigt und du wirst am nächsten Tag sehr froh darüber sein.

02

Mache einen Wäsche-waschen-Marathon.

Wasche direkt deine getragene Wäsche. Nichts ist schlimmer als tagelange Wäscheberge. Gehe es gleich an und erspare dir den Frust. Oft wasche und trockne ich alles in zwei Tagen weg, um schnellstmöglich in den Alltag zurückzufinden.

03

Sortiere deine Fotos.

Kopiere deine Fotos direkt auf eine externe Festplatte und auch in die Dropbox, zum Beispiel um die Fotos zu sichern. Später vergisst du es sonst vielleicht.



07

nachhaltiges Reisen

8 Tipps und Tricks

01

Entscheide dich für eine nachhaltigere Unterkunft.

Buche nicht einfach irgendeine Unterkunft. Sondern entscheide dich bewusst für eine Unterkunft, die Maßnahmen zur Nachhaltigkeit implementiert hat. Auf Booking.com gibt es eine Filterfunktion "Unterkünfte für nachhaltiges Reisen". Dies kann alles sein, von Solarenergie, Windturbinen und Regenwassernutzung bis hin zu energieeffizienter Beleuchtung. Glücklicherweise sind umweltbewusste Hotels nicht unbedingt teurer als nicht-nachhaltige Unterkünfte. In Lagos Portugal habe ich im Vila Galé Hotel* übernachtet, das mit Solarenergie betrieben wurde und im Garten Orangen- und Zitronenbäume anpflanzt.

02

Gehe so oft wie möglich zu Fuß.

Dies reduziert nicht nur die Umweltverschmutzung, sondern ist oft auch die bessere Art, einen Ort zu erkunden.

03

Nehme einen eigenen Löffel und eine Gabel mit.

Zwar wird mittlerweile das umweltfreundliche Bambus Besteck ausgegeben, aber es geht noch besser! Da Airlines offensichtlich ein Problem mit dem Mitführen von Messern haben, empfehle ich nur einen Löffel und eine Gabel ins Handgepäck zu packen. Dies ist aus vielen Gründen praktisch, aber vor allem verhindert es, dass du Plastiklöffel und -gabeln an Orten nutzen musst, an denen du keine andere Wahl hast.

04

Informiere dich über nachhaltigen Tourismus.

Bei nachhaltigem Tourismus geht es nicht nur darum, umweltbewusst zu sein oder langsam zu reisen oder sich gar die ganze Zeit schuldig und unglücklich zu fühlen. Informiere dich über nachhaltigen Tourismus und hinterlasse zum Beispiel dann an jedem Ort, an dem du übernachtet, einen Vorschlag zur Verbesserung. So verbreitest du den Nachhaltigkeitsgedanken und mit etwas Glück wird es dort sogar umgesetzt.

05

Vermeide Plastik.

Kaue Obst und Gemüse auf dem Markt lose. Verwende eine wiederverwendbare Tasche und auch eine Wasserflasche. Bringe dein eigenes Besteck mit. Versuche es zu vermeiden, in Lokalen mit Einweg-Tellern zu essen.

06

Verlasse die ausgetretenen Pfade.

Abseits der ausgetretenen Pfade zu reisen, ist aus Sicht des nachhaltigen Reisens tatsächlich sinnvoll. So trägst du nicht weiter zum Übertourismus bei. Zudem ist es auch eine viel bereichernde Art zu reisen und ein wenig authentischer und vielleicht auch abenteuerlicher.

07

Unterstütze bedrohte Tierarten durch Reisen.

Reise immer mit seriösen Reiseveranstaltern, die auf verantwortungsvolle Art und Weise gefährdete Tierarten aufmerksam machen. Zeige durch den Tourismus, dass bedrohte Tiere für die Wirtschaft einer Region lebend mehr wert sind als tot.

08

Tue das Offensichtliche!

Lasse keinen Müll fallen, mache immer das Licht aus, lasse den Wasserhahn nicht laufen, gehe sparsam mit der Klimaanlage um. Esse Lebensmittel aus der Region, erwarte nicht, dass die Produkte über weite Entfernungen eingeflogen werden. Stoße, stupse oder füttere keine Tiere. Meide Unternehmen, die sich nicht in den lokalen Gemeinschaften engagieren. Frage nach nachhaltigen Initiativen und unterstütze die Guten.



08

Essen und Getränke auf Reisen

10 Tipps und Tricks

01

Trinke sicheres (sauberes) Wasser.

Es verringert die Zahl der reisebedingten Krankheiten erheblich, indem du nur Wasser aus Flaschen trinkst. Besser noch, fülle eine eigene Wasserflasche mit Wasser auf, von dem du weißt, dass es sicher ist. Trink oft und vermeide so eine Dehydrierung - egal ob in der Hitze oder in der Kälte.

02

Probiere etwas Neues.

Probiere die lokalen und typischen Gerichte aus. Oft schmecken Speisen und Getränke an den Orten besser, die sie erfunden haben. Du kannst das gleiche Rezept zwar zu Hause nachkochen, ist es aber dennoch nie dasselbe. Die Kombination aus lokal angebauten Produkten und jahrelang gesammelter Erfahrung lassen die Speisen in ihrer Heimatstadt besser schmecken. Street Food ist ideal zum Stöbern (achte aber wenn möglich auf die Hygiene).

03

Nehme Snacks für die Reise mit.

Dies ist besonders wichtig, wenn du mit Kindern reist, aber auch hilfreich für Erwachsene. Beachte, dass diese Snacks nicht auseinanderfallen sollten, verderblich sind oder gar zu viel wiegen. Gut eignen sich Reiswaffeln, Nüsse, Müsliriegel zum Beispiel. So bist du dir immer sicher, dass du wenigsten einen Snack dabei hast. Denn verspätete Flüge, gestrichene Flüge, das Hotelrestaurant ist bei der Ankunft geschlossen, das Frühstück ist vor der Abreise nicht fertig, bevor man abreisen muss, sind nur einige Fälle, wenn du über deinen Snack glücklich sein wirst.

04

Mache einen lokalen Kochkurs.

Lokale Kochkurse garantieren dir, dass du etwas Gutes von Einheimischen zum Essen bekommst. Zudem triffst du Menschen, die deine Sprache sprechen und du lernst etwas über die lokale Küche. Meistens bekommst du sogar noch den einen oder anderen Geheimtipp. Ich werde jedenfalls meine selbstgemachte Pizza Margherita aus Neapel nie vergessen!

05

Frage immer nach Frühstück.

Natürlich solltest du am besten das Frühstück schon bei der Zimmerbuchung reserviert haben. Dann kann es aber manchmal sein, dass die Frühstückszeiten nicht ganz deinem Zeitplan entsprechen. Es lohnt sich fast immer höflich an der Rezeption nachzufragen, ob man eventuell früher (weil Flug so früh) frühstücken darf. Manchmal bekommt man ein kleines Päckchen to go oder zumindest einen Kaffee und einen Toast. So startet es sich doch viel besser in den Tag.

06

Vermeide an den Touristenattraktionen zu essen.

Rund um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sparen die meisten Restaurants an Qualität und verlangen dafür meist auch noch mehr Geld. Oft kannst du schon ein wenig abseits viel bessere Lokale mit guten Speisen und moderaten Preisen finden.

07

Esse dort, wo die Einheimischen essen.

Dies bedeutet offensichtlich, dass das Essen dort gut ist. Während meiner Reisen beobachte ich die Menschen und wo sie zum Essen hingehen. In Lagos zum Beispiel habe ich eine Warteschlange mit Einheimischen vor einem Restaurant gesehen. In diesem Restaurant bin ich dann später essen gegangen (ohne Wartezeit) und es war richtig gut.

08

Sei auf Lebensmittel-Einschränkungen vorbereitet.

Zwar ist das Angebot für Veganer, Gluten Intoleranz oder Laktose Intoleranz und andere Unverträglichkeiten hier in Deutschland mittlerweile recht groß, jedoch ist dies nicht überall auf der Welt so. Sei darauf vorbereitet, dass es eventuell keine Ersatzprodukte gibt und du vielleicht ganz verzichten musst oder bringe dir eigene Produkte von zu Hause mit.

09

Esse mit Stäbchen oder Fingern.

Versuche auf die lokale Art zu essen, sei es mit Stäbchen oder Fingern. Es macht Spaß und das Essen scheint auch besser zu schmecken. Selbst wenn es nicht gleich klappen sollte, wird sich niemand daran stören. Vielleicht zeigt dir aber sogar ein Einheimischer wie man richtig isst.

10

Hände waschen nicht vergessen.

Wahrscheinlich selbstverständlich, aber dennoch ein guter Ratschlag sowie ein zeitloser Reisetipp. Wasche dir immer vor dem Essen die Hände. Benutze, falls vorhanden, Desinfektionsmittel.



09

Reisen mit Kindern

12 Tipps und Tricks

01

Warte nicht zu lange auf eine Reise mit Kind.

Das Reisen mit Kindern kann absolut fantastisch sowie authentisch sein, und alle Beteiligten können dabei glücklich sein. Kinder laden zu viel mehr interkultureller Interaktion ein auf Reisen als Erwachsene. Kinder helfen uns, die Welt mit anderen Augen zu sehen, und sie sind nicht durch so viele seltsame Konventionen behindert wie wir. Klar gibt es auch Nachteile und es ist nicht immer leicht, aber das ist das Elternsein an sich ja eh auch nicht.

02

Vermeide Hotel-Hopping.

Wenn du mit Kindern unterwegs bist, wechsle die Unterkunft so wenig wie nur möglich. Denn das Ein- und Auspacken wird mehr Zeit beanspruchen, zudem benötigen die Kleinen etwas Gewohntes. Je länger ihr also in einer Unterkunft bleibt, desto leichter fällt es den Kindern, sich zu entspannen, einzuschlafen oder an ihrem Lieblingsplatz zu faulenzen.

03

Packe reichlich Ersatzkleidung ein.

Nicht nur für die Kinder, sondern auch für dich. Besonders für den Flug solltest du Ersatzkleidung dabei haben, man weiss nie was unerwarteterweise passiert mit Kindern. Niemand möchte in nassen Klamotten im Flugzeug sitzen. Aber auch auf Ausflügen können Ersatzklamotten den Tag retten.

04

Habe immer einen Plan B parat.

Sei es ein weiteres Spielzeug in der Tasche, ein paar Snacks oder ein Malset. Hab immer noch etwas im Petto für den Fall der Fälle. Achte auch unbedingt auf die Schlafens- und Essenszeiten.

05

Erkläre die Reise.

Gebe deinen Kindern schon vor dem Trip einen Überblick über die bevorstehende Reise und gebe ihnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen. So können sie sich besser auf die vielen neuen Situationen einstellen und fühlen sich wohl mit dem, was um sie herum geschieht.

06

Steige zuletzt ein.

Viele Fluggesellschaften gestatten es Familien mit kleinen Kindern mit als erstes einzusteigen. Lass deine Kinder stattdessen lieber noch etwas am Gate rumrennen, denn dies erhöht die Chance für einen ruhigeren Flug.

07

Berücksichtige die Wünsche aller Familienmitglieder. Sorge dafür, dass jeder mindestens einmal am Tag die Möglichkeit hat, etwas zu tun, was ihm gefällt. Vielleicht ist das ein Planschbecken für ein Kleinkind, eine kurze Wanderung für den Mann, ein wenig in Läden stöbern für die Frau (ich weiss, sehr Klischee, sorry!). Stelle sicher, dass für Jeden an jedem Tag etwas Schönes dabei ist.

08

Plane doppelt so viel Zeit ein für die Reiseplanung. Ja, jede Airline hat unterschiedliche Regeln für die Mitnahme von Kinderwagen, Autositzen und Gepäck. Verschiedene Hotels haben unterschiedliche Angebote für Kinder und große Preisunterschiede für Kinderbetten. Taxis können Autositze zur Verfügung stellen oder auch nicht, und in den verschiedenen Ländern gibt es unterschiedliche Vorschriften darüber, ob man sie braucht oder nicht. Akzeptiere, dass du dich gründlich informieren musst und somit mehr Zeit in die Planung investieren solltest.

09

Plane prinzipiell doppelt so viel Zeit ein für ALLES. Ja, alles wird mit Kindern einfach länger dauern. Akzeptiere das einfach. Es wird länger dauern, durch die Sicherheitskontrolle am Flughafen zu kommen, länger, die Koffer ins Auto zu packen, länger, um zu packen und länger, um sich anzuziehen. Das einzige, was kürzer sein wird, ist wahrscheinlich das Abendessen.

10

Besuche Museen.

Museen sind großartige Orte für Besichtigungen mit Kindern. Denn es gibt dort Toiletten, anständige Cafés, viel Platz und interessante Dinge zu erkunden und zu tun. Zunehmend gibt es in Museen auch bewusst interaktive Ausstellungen für Kinder. Zudem sind die meisten Museen oft klimatisiert, verfügen über Wickelmöglichkeiten und sind gut ausgeschildert. Hört sich doch nach dem perfekten Ort an, oder?

11

Plane freie Zeit mit ein.

Für Kinder ist es wichtig, dass sie sich täglich frei bewegen können. Babys sollten nicht den ganzen Tag im Kinderwagen liegen oder sitzen. Plane Zeit ein, wo das Baby krabbeln üben kann (zum Beispiel auf einer Decke im Park) oder Kinder sich auf dem Spielplatz etwas austoben können. Zudem sind Spielplätze gute Ort, um mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen.

12

Genieße die Momente.

Kinder lehren uns, beim Reisen geduldiger zu sein und auch die Momente zu genießen. Ja, manchmal möchte man unbedingt noch etwas besichtigen, und dann bleibt das Kind stehen und möchte einem Käfer auf der Wiese zuschauen. Erlebe diese schönen Momente mit deinem Kind zusammen, statt zur nächsten Attraktion zu hetzen.



Inspiration

10 Tipps und Tricks

Bei all den praktischen Reisetipps geht es beim Reisen doch eigentlich darum, das Leben noch mehr zu genießen, die Welt zu erkunden sowie mehr über andere Länder und Kulturen zu lernen. Mit diesen Tipps findest du garantiert Inspiration:

01

Einfach den Globus drehen.

Drehe den Globus, schließe die Augen und zeige auf ein Land. Könnte das dein nächstes Reiseziel sein? Lass dich zum Träumen anregen oder informiere dich zumindest über dieses Land.

02

Schaue dir die Top Reiselisten an und plane für ein anderes Land.

Klar sind diese "Hit-Listen" interessant, aber oft stehen doch nur die schon bekannten Länder auf dieser Liste oder es wird eine Region völlig überbewertet. Folge deinen Interessen, schaue auf eine Weltkarte und wähle dein nächstes Reiseziel.

03

Rede mit vielen Menschen.

Sei nicht schüchtern, denn die meisten Menschen lieben es, zu reden. Unterhalte dich mit Leuten im Flugzeug, in Warteschlangen, Taxis oder beim Frühstück im Hotel. Normalerweise ist es leicht zu erkennen, ob jemand für die Dauer der gemeinsamen Zeit schweigen möchte oder an einem Gespräch interessiert ist. Die meisten Menschen lieben es jedoch, ihre Reiseerfahrungen zu teilen. So erfährst du vielleicht von einem interessanten Reiseziel, an das du noch gar nicht gedacht hattest.

04

Reise auch mal alleine.

So wie die Welt anders aussieht, wenn man mit einem kleinen Kind reist, so ist dies auch anders, wenn man allein reist. Du musst dich jeder Situation alleine stellen, kannst aber auch tun was du möchtest, ohne auf eine Begleitung Rücksicht zu nehmen. Es ist wahrscheinlicher, dass du etwas Neues entdeckst.

05

Probiere neue Aktivitäten aus.

Etwas Neues auszuprobieren, wie zum Beispiel Tauchen, kann erstaunlich und aufregend sein. Beachte jedoch die lokalen Sicherheitsstandards, denn diese sind an den verschiedenen Orten der Welt ganz unterschiedlich. Daher bringe dich nicht in Gefahr.

06

Erlebe den Sonnenaufgang.

Wer mit Kindern reist, wird diese Erfahrung sicher recht einfach bewerkstelligen. Es ist wirklich ein besonderer Moment, eine Stadt oder einen Ort bei Sonnenaufgang zu erleben. Stehe also mindestens einmal während deines Urlaubs früh auf.

07

Lerne neue Sprachen.

Lerne zumindest einige einfache Worte wie "Bitte", "Danke", "Hallo" und "Entschuldigung", so bekommst du wenigstens ein Gespür für die Sprache und die Einheimischen schätzen dies meist sehr.

08

Kaufe dir einen Reiseführer.

Natürlich findest du alle Informationen im Internet. Aber mal ehrlich, mit einem Buch im Café zu sitzen und sich zu belesen ist doch viel schöner. Meist gibt es in einem Reiseführer zudem Vorschläge für Reiserouten, ungewöhnliche Fakten sowie historische Zusammenhänge, die deine Reise lebendig werden lassen.

09

Buche eine Tour.

Oft erkunde ich Orte ganz individuell, aber manchmal buche ich eine geführte Tour, um mehr Details zu erfahren. Zudem gibt es Touren, die von Einheimischen oder auch von sehr erfahrenen Guides durchgeführt werden. Durch die eine oder andere Tour habe ich so interessante Fakten erfahren, die ich alleine wahrscheinlich nie herausgefunden hätte.

10

Sei ein Tourist!

Für viele fühlt sich das Wort *Tourist* schon fast als Schimpfwort an. Aber ehrlich, es hat ja Gründe, warum touristische Attraktionen so beliebt sind. Zudem kannst du trotzdem auch noch außergewöhnliche und authentische Erlebnisse erleben.

Rechtliches & Sonstiges

Alle Rechte an diesem Dokument liegen bei Mandy Mill, der Autorin und Betreiberin des Blogs Mandys Abenteuerwelt.

Natürlich habe ich mir sehr viel Mühe bei der Zusammenstellung der Informationen gegeben, sowie auch alle Fakten auf ihre Richtigkeit überprüft. Dennoch bist du für dein eigenes Handeln und Tun verantwortlich.

Diese Tipps in meinem Dokument ersetzen keinen juristischen, medizinischen oder sonstigen professionellen Rat, denn diese Tipps basierend nur auf meinen persönlichen Erfahrungen. Daher können weder Mandys Abenteuerwelt noch Mandy Mill für Handlungen verantwortlich gemacht werden, die du als Ergebnis dieses Dokuments vornimmst.

Einige dieser Links sind Affiliate-Links (mit einem * Sternchen markiert), was bedeutet, dass ich möglicherweise eine Provision erhalte ohne zusätzliche Kosten für dich. Wie immer nehme ich nur Produkte auf, die ich aktiv selbst benutze und meinem Freund:innen empfehlen würde.

Angaben gemäß § 5 TMG:

Mandy Mill
Mandys Abenteuerwelt
Falkenberger Str. 172c
13088 Berlin



Telefon: 0176-3800 2491

E-Mail: [hallo\(at\)mandysabenteuerwelt.de](mailto:hallo(at)mandysabenteuerwelt.de)



Lass uns in Verbindung bleiben!

Bleibe auf dem Laufenden und lasse dir meinen monatlichen Newsletter zusenden.

Du findest meine Beiträge auch auf den folgenden Social Media Plattformen:



[@mandysabenteuerwelt](#)



[@mandysabenteuerwelt](#)



[@Mandys AbenteuerWelt Reiseblog Community](#)

Jeden Sonntag gibt es einen frischen Beitrag auf Mandys AbenteuerWelt Blog.

